

**Erweiterte Erinnerung an bisher vergessene Opfer des NS-Staates
im Garten der Erinnerung, Rathausplatz Vogtsburg**

Wir gedenken

Anna Maria Reichenbach

geboren am 01. Januar 1872 in Oberbergen

Wohnorte: Oberbergen Kapellenstraße; Badische Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen

Beruf: ohne Beruf

Familie: -

Anna Maria Reichenbach, Geburt, Taufe: 2. Januar 1872 in Oberbergen, ermordet in Grafeneck am 6. August 1940

Sonstige persönliche Informationen: Eine Zeitzeugenaussage vom 6. Juli 2019 sagt über die Ermordete aus: „...Annemarie war zwar (lange) in der Psychiatrie untergebracht, konnte aber in der Küche mithelfen. ...“.

Die Badische Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen war vor 1933 für ihre fortschrittlichen Therapieformen wie Einbindung in alltägliche Aufgaben bekannt.

Verfolgungskontext: als Mensch mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung verfolgt

Ermordet am 06. August 1940 mit 68 Jahren in der Tötungsanstalt Grafeneck durch qualvollen Tod in der dortigen Gaskammer, einer umgebauten Scheune

Stationen der Verfolgung:

- 06. August 1940 von Emmendingen nach Grafeneck transportiert
- 06. August 1940 in Grafeneck ermordet

Zum Nachlesen:

Zeitzeugen-Aussage.6.7.19

Quelle: Pfarramt Vogtsburg-Oberrotweil

Quelle: www-familyresearche.org, M. H.

[Tötungsanstalt Grafeneck – Wikipedia](#)

Archiv der Gedenkstätte Grafeneck, ehemalige Tötungsanstalt_Bundesarchiv Berlin

Die Krankenakten von EM können noch recherchiert werden. Die Hälfte der Akten wurde nicht vernichtet.

Thomas Stöckle, Leiter der Gedenkstätte Grafeneck: Grafeneck 1940 -
„Euthanasie“-Verbrechen in Südwestdeutschland; Silberburg 2020

Aktueller Recherchestand: Januar 2025